

Freie Demokratische Partei
Ratsfraktion Bergisch Gladbach

F.D.P.

An den Vorsitzenden des UIV-Ausschusses
Herrn Michael Kremer
Rathaus Bensberg
51439 Bergisch Gladbach

Rathaus Zimmer 13
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/14 23 14

3-32

HERRN MARX

14.10.03

Betr.: UIV-Ausschuss am 04.12.03, Mitteilungsvorlage Parkraumbewirtschaftung

Sehr geehrter Herr Kremer,

am 20.03.03 hat der UIV-Ausschuss die Parkraumbewirtschaftung gemäß Vorlage A15 neu geregelt. Dabei wurden unter Pos D zentrumsnahe „Blaue Zonen“ sowie weitere 4 nicht bewirtschaftete Parkflächen in die Gebührenpflicht aufgenommen. Im Teilbeschluss 8 wurde neben der Festlegung einer einheitlichen Gebühr von 0,50 Euro/Stunde festgehalten: „Die Verwaltung wird prüfen, ob sich die Aufhebung der Zoneneinteilung als zweckmäßig erweist und das Prüfergebnis im Erfahrungsbericht vorstellen“

Die FDP-Fraktion beantragt, auf der Sitzung des UIV-Ausschusses am 04.12.03 einen solchen Erfahrungsbericht vorzulegen. Der Erfahrungsbericht sollte insbesondere eine Gegenüberstellung der erwarteten und der tatsächlichen Einnahmen je Parkplatz enthalten.

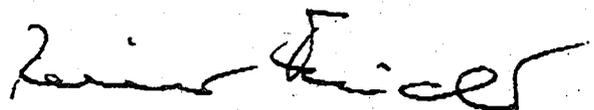
Die FDP-Fraktion begründet ihren Antrag damit, dass es offensichtlich bewirtschafteten Parkraum gibt, der sehr wenig genutzt wird, während gleichzeitig Fahrzeuge in sehr hohem Maße in benachbarten Straßen parken und dort einen unzumutbaren Parkdruck erzeugen. In solchen Fällen kann es sinnvoll sein, die einheitliche Zoneneinteilung wieder aufzuheben und durch eine verringerte Gebühr (insbesondere für mehrere Stunden) die Akzeptanz des betroffenen Parkplatzes zu erhöhen, die Einnahmen zu steigern und den Parkdruck in der Umgebung zu vermindern.

Als Beispiel nennen wir den Marktplatz in Refrath, der nach Augenschein sehr wenig genutzt wird, während gleichzeitig die umgebenden Wohnstraßen völlig zugeparkt werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Renate Schmidt-Bolzmann)



(Dr. Reimer Fischer)

Kreissparkasse Bergisch Gladbach 311/011 364

GESAMT SEITEN 01

202